



KAUFHAUSKETTE: DEUTSCHE-BANK-FONDS TRENNT SICH VON PRINTEMPS

Deutsche-Bank-Fonds trennt sich von Printemps 20.02.2013, 12:13 Uhr Die Immobilienfonds-Tochter der Deutschen Bank will die Kaufhauskette Printemps verkaufen. RREEF befindet sich in Gesprächen mit dem Miteigentümer und Investoren aus Katar.

Drucken

Kommentieren

VerschickenEmpfehlen Die 16 Printemps"-Kaufhäuser steigerten den Umsatz im vergangenen Geschäftsjahr. Quelle: Reuters Paris Die Immobilienfonds-Tochter RREEF der Deutschen Bank trennt sich von einem ihrer größten Aushängeschilder. Die Mehrheitsbeteiligung an der französischen Luxuskaufhaus-Kette Printemps soll an deren Miteigentümer, den italienischen Kaufhaus-Unternehmer **Maurizio Borletti (La Rinascente)** und an Investoren aus Katar gehen, wie RREEF am Mittwoch mitteilte. Exklusive Gespräche hätten nun begonnen. In Verhandlungskreisen hieß es, bis zu einem bindenden Angebot könne es noch einige Wochen dauern.

Anzeige